

KIRCHENNACHRICHTEN

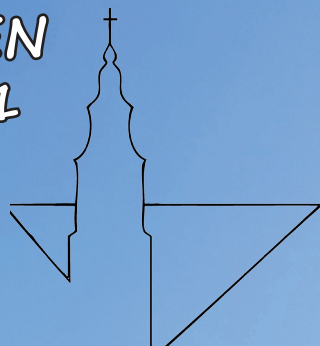
OKTOBER - NOVEMBER 2021

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

KIRCHGEMEINDE

ZU UNSERER LIEBEN FRAUEN

SCHNEEBERG-NEUSTÄDTEL





Seite 3	Erntedank
Seite 4	Gottesdienste im Oktober 2021
Seite 5	Gottesdienste im November 2021
Seite 6	Kirchengeschichte
Seite 7	Kirchengeschichte
Seite 8	Treffpunkt/ Kollekten
Seite 9	Verschiedenes Los in der Gemeinde
Seite 10	Junge Gemeinde
Seite 11	Kindergottesdienst
Seite 12	Kindertagesstätte Sonnenschein
Seite 13	Kindertagesstätte Sonnenschein
Seite 14	Fürbitten
Seite 15	Kontakte
Seite 16	Konzert

Impressum

Redaktionsschluss:	12.09.2021
Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zu unserer lieben Frauen Schneeberg-Neustädte
Bearbeiterin:	R. Schubert, Karlsbader Str. 69, 08289 Schneeberg-Neustädte
Druck:	Druckerei Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue 1000
Auflage:	1000
Nächste Kina:	Kirchennachrichten Dezember 2021 - Januar 2022 erscheinen Ende November 2021 (Zuarbeit möglich bis 10.11.21)

Wir danken allen, die unseren Gemeindebrief austragen, ganz herzlich. Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.

Überweisungen erbitten wir auf unser

Konto: Bank für Kirche und Diakonie,

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE37 3506 0190 1643 6000 28

Ab dem Jahr 2023 ist die Kirchengemeinde der Umsatzsteuer verpflichtet. Daraus ergeben sich bereits im Vorfeld kleine Änderungen.

Wenn Sie die Kirchengemeinde finanziell unterstützen möchten, dürfen Sie dies weiterhin tun auf das oben angegebene Konto, jedoch bitte mit dem Verwendungsvermerk:

„Spende für die Arbeit der Kirchengemeinde“





MOMENTE DER FREUDE

Wann haben Sie sich zum letzten Mal so richtig von Herzen gefreut? Mir fällt da gleich die Freude über die Geburt unserer Kinder ein. Als sie endlich da waren, gesund und alles dran, und meine Frau hatte die Geburtsschmerzen überstanden ... Natürlich gibt es auch viel kleinere Anlässe, an denen ich mich freue: zum Beispiel über ein gutes Gespräch oder über ein Eichhörnchen, dem ich einige Zeit beim Spielen zuschaue. Momente der Freude sind kostbar. In einem psychologischen Wörterbuch steht über die Freude: „In der Freude werden Dinge, Personen und Situationen als Geschenk erlebt.“ Erarbeiten oder gar verdienen kann man sich solche Momente der Freude also nicht. Nur geschenkt bekommen. Und man kann sich die Zeit dafür nehmen, diesen Geschenken nachzudenken. Das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit dazu. Die Altarräume in den Kirchen sind farbenprächtlich geschmückt mit den Früchten, die uns der Acker und die Bäume gegeben haben. Und was haben wir noch alles „geerntet“ im vergangenen Jahr? Tage voller Gesundheit. Erfüllte Stunden in Familie und Gemeinde. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Wer dankt, entdeckt Gott als den guten Geber dieser Gaben. Der Psalm 65 ist ein Danklied für den Segen Gottes, der an Leib und Seele empfangen wurde. Im Hintergrund stand damals wohl eine drohende Hungersnot, die Gott abgewendet hat. Im Erntesegen erkannte die dankbare Gemeinde die Fußspuren Gottes: „Du krönst das Jahr mit deinem Gut und deine Fußtapfen triefen von Segen.“

Reinhard Ellsel



GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

	Zu unserer lieben Frauen NeustädteI	St. Wolfgang (W)/ Hospitalkirche (HK) Schneeberg	St. Georg & St. Martin Griesbach
18. Sonntag nach Trinitatis Erntedank 3. Oktober	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel Kindergottesdienst <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	10.30 Uhr (W) Familiengottesdienst „...hört von unserm Glauben“ Predigt: Team FGD und Frank Meinel	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigt: Superintendentin i.R. Uta Krusche-Räder
Mittwoch, den 06. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Gut Gleesberg		
19. Sonntag nach Trinitatis 10. Oktober	10.00 Uhr Allianzgottesdienst aller Schneeberger Allianzgemeinden in der St. Wolfgangskirche Predigt: Pastor Frank Döhler FEG Dresden		14.00 Uhr Predigtgottesdienst zur Jubelkonfirmation Predigt: Superintendentin i.R. Uta Krusche-Räder
20. Sonntag nach Trinitatis 17. Oktober	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel Kindergottesdienst <i>anschl Kirchenkaffee</i>	10.30 Uhr (HK) Hauptgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel Kinderpredigt	14.00 Uhr Predigtgottesdienst zur Jubelkonfirmation Predigt: Pfr. FrankMeinel
21. Sonntag nach Trinitatis 24. Oktober	09.00 Uhr Predigtgottesdienst zur Kirchweih Predigt: Pfr. Frank Meinel Kindergottesdienst <i>anschl. Kirchenkaffee</i> 17.00 Uhr Konzert für Orgel und Trompete	10.30 Uhr (HK) Predigtgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigt: Pfrin. Adelheid Wolf
Reformationstag 31. Oktober	10.30 Uhr Bergmännischer Gottesdienst Predigt: Superintendentin i.R. Uta Krusche-Räder		

Monatsspruch Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.

Hebr 10,24

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER



	Zu unserer lieben Frauen Neustädtel	St. Wolfgang (W)/ Hospitalkirche (HK) Schneeberg	St. Georg & St. Martin Griesbach
Donnerstag, den 04. November	10.00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Gut Gleesberg		
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 07. November	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Predigt: Pfrin. Adelheid Wolf Kindergottesdienst	10.30 Uhr (W) Hubertusmesse Predigt: Pfr. Frank Meinel	9.00 Uhr Hauptgottesdienst zur Kirchweih Predigt: Pfr. Frank Meinel
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr 14. November	9.00 Uhr Hauptgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel Kindergottesdienst <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	10.30 Uhr (HK) Hauptgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel Kinderpredigt	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigt: Pfr. i. R. Ullrich Kauk
Buß- und Bettag 17. November	10.00 Uhr Gemeinsamer Hauptgottesdienst mit der Ev.-Method. Kirchgemeinde in der Auferstehungskirche Schneeberg Pastor Andreas Günther/Pfarrer Frank Meinel		
Letzter Sonntag im Kirchenjahr Ewigkeitssonntag 21. November	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Predigt: Superintendentin i.R. Uta Krusche-Räder	10.30 Uhr (HK) Predigtgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel Kinderpredigt	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel
1. Advent 28. November	10.30 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Annegret Pilz	10.30 Uhr (HK) Hauptgottesdienst Predigt: Pfr. Frank Meinel Kinderpredigt 18.00 Uhr Musikalische Adventsandacht in St. Wolfgang	9.00 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Annegret Pilz

Aufgrund der aktuellen Lage, kann es jederzeit zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage, an den Schaukästen, in den Pfarrämtern und beachten Sie die Abkündigungen im Gottesdienst.

Monatsspruch November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

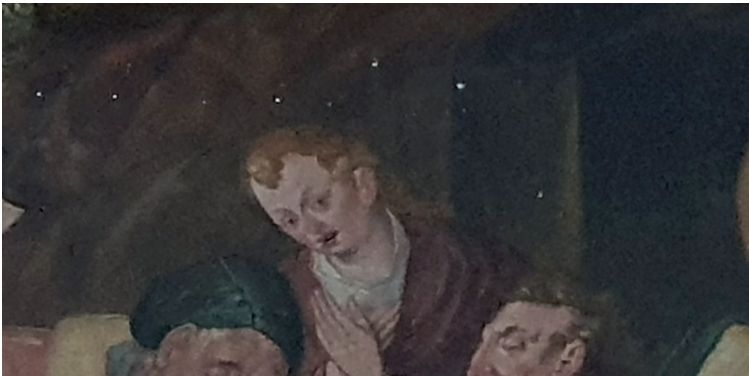
2. Thess 3,5



Epitaph Teil 2

Das Bild wurde von Matthias Krodel dem Älteren (1550-1605) gemalt. Die Malerfamilie Krodel war in Schneeberg ansässig und hat etliche Meister sakraler Kunst hervorgebracht. Ihr Stil wird der Schule von Lucas Cranach in Weimar zugeordnet. Als eines der Hauptwerke der Krodels gilt der reformatorische Altar der St. Wolfgangskirche in Schneeberg. Die Krodels waren im besten Umfeld als eine evangelische humanistische Familie bekannt. Wir wissen nicht, wie die Mitglieder der Familie Krodel aussahen, aber oft haben sich die Künstler in einer neutralen Figur ihres Werkes selbst ein Denkmal gesetzt. Als bestes Beispiel hierfür gelten Grünewald, Dürer, die Cranachs u. v. a.

Vielleicht blickt uns im nächsten Bild sogar ein Mitglied der Familie Krodel an?



Ausschnitt aus dem Epitaphgemälde im Mittelteil

Rechts oberhalb von J. v. A. sehen wir einen jungen Mann. Könnte es sich um den „Lieblingsjünger“ von Jesus handeln, welcher eventuell mit Johannes identisch sein könnte?

In ihm vermute ich den Versuch eines Selbstporträts von Matthias Krodel.

Das Problem dabei ist, Andreas Schilbach (der Stifter des Epitaphes) ist 1599 gestorben, wie auch viele Mitglieder seiner Familie. Matthias Krodel d. Ä. ist 1605 gestorben im Alter von 55 Jahren.

Zu vermuten ist, das er eventuell seinen gleichnamigen Sohn, welcher 1601 gestorben ist und auch Maler war, hier verewigt hat.



Im Mittelteil des Epitaphs ist zweifelsohne die Grablegung unseres Herrn Jesus Christus dargestellt. Der Leichnam, vom Kreuze abgenommen, wird in einen Sarg gebettet. Oben links sehen wir Maria, die trauernde Mutter von Jesus.

Der Mann zu Füßen von Jesus im roten Mantel ist sicherlich der Jünger Simon Petrus, der „Stein auf welchen Jesus seine Kirche bauen will“.

Der Mann mit dem weißen Bart könnte Joseph von Arimathia sein, ein Großcousin von Jesus, wohlhabender Kaufmann, Anhänger seiner Lehre. Seine reiche Kleidung und der gelbe Kragen weisen ihn als Mitglied des Sanhedrin (oberstes jüdisches Gericht) aus. Er hatte den Leichnam Jesu von Pontius Pilatus erbeten und es wurde ihm gewährt. In seinen Räumen in Jerusalem fand „das letzte Abendmahl“ statt und ihm gehörte der Ur- Kelch, mit welchem wir heute unsere Abendmahlfeiern gestalten. Josef von Arimathia und der „Heilige Gral“ sind die wichtigsten Protagonisten der außerbiblichen christlichen, frühmittelalterlichen Erzählungen und Legenden.



TREFFPUNKTE / KOLLEKTE

- Konfirmanden** **Für die 7. Klasse:**
donnerstags 16.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Schneeberg (Frauengasse 5) bzw.
im Pfarrhaus Neustädtel
- Für die 8. Klasse:**
donnerstags 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Schneeberg (Frauengasse 5) bzw.
im Pfarrhaus Neustädtel
- Unterwegs** Freitag, 08. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Freitag, 12. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Frauendienst** Mittwoch, 20. Oktober, 15.00 Uhr im Pfarrhaus
Mittwoch, 10. November, 15.00 Uhr im Pfarrhaus
- Kirchenchor** donnerstags, 19.30 Uhr in der Kirche
- Posaunenchor** montags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT NEUSTÄDTEL

Sonntags 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde in Schneeberg
Donnerstags 14.30 Uhr Bibelstunde **im Pfarrhaus**

jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr Frauenstunde **im Pfarrhaus** - dafür Donnerstag keine Bibelstunde

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT LINDENAU IM GEMEINSCHAFTSHAUS

jeden 2. und 4. Sonntag 9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Die **Haus und Straßensammlung** der Diakonie Sachsen vom **12. bis zum 21. November** bittet um **Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung.**

Informationen unter www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

GOTTESDIENSTKOLLEKTEN

10. Oktober: Ephoralkollekte Evangelische Familienarbeit
17. Oktober: Kirchliche Männerarbeit
07. November: Gustav-Adolf-Werk
14. November: Ausbildungsstätten der Landeskirche
17. November: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
28. November: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Überweisungen von Spenden bitte auf das Konto der Kirchgemeinde bei der Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE37 3506 0190 1643 6000 28

Die Kollekten bei allen anderen Gottesdiensten sind für unsere eigene Gemeinde bestimmt.
Am Ausgang der Kirche wird für die Sanierung unserer Kirche gesammelt.



Herzliche Einladung

Am 21. November
-Ewigkeitssonntag-
erinnern wir im
Gottesdienst um 10.30
Uhr an unsere
Gemeindeglieder von
denen wir im letzten Jahr
Abschied nehmen
mussten.

ERNTEDANK

Am Mittwoch, dem 29.09. um
18.00 Uhr treffen wir uns in der Kirche
um Ernteschmuck für unsere Kirche
herzustellen.
Erntegaben werden am Samstag,
dem 02.10. von 15.00 bis 18.00 Uhr in der
Kirche angenommen.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Man möchte es kaum glauben, aber es ist
schon wieder soweit. Prospekte und Hinwei-
se zur Aktion sind im Pfarramt erhältlich.
Abgabe bis zum 09.11.2021 im Pfarramt

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

MARTINSTAG am 11.11.2021

Der Umzug beginnt um 17.00 Uhr
an der KiTa Sonnenschein in NeustädteI.
Wir laufen zur St. Wolfgangskirche und feiern
dort eine gemeinsame Andacht.



Grafik: Pfeffer

KIRCHGELD 2021

Wir danken allen Gemeindegliedern die be-
reits mit ihrer Kirchgeldzahlung die Arbeit
der Kirchengemeinde unterstützt haben! Alle
anderen möchten wir noch einmal an die
Zahlung des Kirchgeldes für 2021 erinnern.

LAUBEINSATZ FRIEDHOF

Es ist wieder soweit:
Die Bäume auf
unserem Friedhof
verlieren ihre Blätter
und der Herbstwind
hat sie überall verteilt.



Deshalb laden wir zur Laubaktion ein:
Samstag 06.11.2021 ab 9.00 Uhr.
Sollte es an diesem Tag wegen schlechten
Wetters nicht möglich sein, versuchen wir
es am 13.11.2021 um die gleiche Zeit noch
einmal.

Kirchenmäuse

Eltern- Kind- Kreis der Ev.- Luth. Kirchen der Region Schneeberg
für Kinder von 0-3 Jahre



Start jeweils 9.30 Uhr
22.09. & 13.10. & 24.11. & 15.12.

Kinder- & Jugendhaus
der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Zschorlau
Aug. Bebel Str. 46



In der gemeinsamen Zeit wollen wir:
Zusammen singen, lachen, spielen, essen
von Gott hören, Erfahrungen austauschen,
einander ermutigen und manches mehr...



Diakonin Annelie Theile
03771 2583741
annelie.theile@evlks.de





LIEBE JGLER,

an den Stränden und auf den Feldern sind sie zu beobachten: bunte Flugdrachen, die in die Lüfte steigen, die sich drehen, bewegen und tragen lassen. Ein wunderschönes Bild! Manche stehen fast still, manche drehen kunstvolle Kreise und wieder andere werden vom Wind hin und her gezerrt. Es ist für mich auch ein Bild für unseren Glauben, der bunt, vom Geist Gottes getragen und in Bewegung ist. Ich freue mich darauf mit Euch gemeinsam diese Kraft zu erleben, gemeinsam zu beten, zu singen und auch in den Stürmen füreinander da zu sein.

Einen gesegneten Herbst wünscht Euch
Eure Anne

Termine:

immer mittwochs – 18:30 Uhr- Pfarrhaus
Neustädtel (unter Vorbehalt)
06.10. – 13.10. – 03.11. – 10.11. – 24.11.

weitere Termine unter www.jottge.de

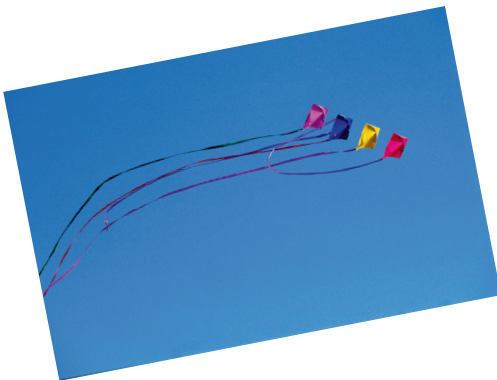


Foto: epd bild

EINLADUNG KIBIWO

Du hast in den Herbstferien noch Zeit und bist zwischen 6 und 12 Jahren alt?

Dann haben wir was für Dich: Die Kinder-Bibel-Woche vom 18. bis zum 22. Oktober 2021.

Wenn es die Verordnungen zulassen, wollen wir uns jeden Tag um 8:30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Schneeberg treffen und bis 14:00 Uhr gemeinsam Zeit verbringen, viel Freude zusammen haben und neue Freunde finden.



In diesem Jahr wollen wir nun endlich den Propheten Jeremia kennenlernen. Er war im Auftrag Gottes unterwegs und das gefiel seinen Mitmenschen mal mehr und mal weniger gut. Mit ihm und seinen Zeitgenossen wollen wir schöne Dinge erleben, aber wir werden auch einige Krisen zu bestehen haben. Wir sind dabei! Bist du es auch?

Nähere Informationen gibt es bei Frau Heinz oder Frau Pilz.

Anmeldungen sind im Pfarramt erhältlich.

Wir freuen uns auf Dich!
Dein KiBiWo-Team



KINDERGOTTESDIENST

Liebe Kinder,

am Sonntag ist wieder Kindergottesdienst. Und seid ihr dabei? Es lohnt sich.

Gemeinsam werden wir aufregende Geschichten hören, beten, singen, basteln, spielen und jeder Besuch zählt, denn es gibt einen Stempel in deinen Kindergottesdienst-Pass.

Im Oktober wird uns der Prophet Jeremia aus seinem Leben erzählen und im November werden uns die drei großen Worten Glaube, Liebe und Hoffnung beschäftigen.

Das wird spannend!



Doch hört und seht am besten selbst!

Kommt vorbei und seid dabei!

Wir freuen uns auf Euch

Euer Kindergottesdienstteam



Hilf Jeremia

Finde die Dinge, mit denen Jeremia Gottes Botschaft den Menschen verdeutlicht hat.

S	C	H	R	I	F	T	R	O	L	L	E
T	M	C	R	H	R	R	N	R	Q	K	B
G	A	O	Y	T	M	T	T	A	N	G	H
X	N	J	J	E	J	E	N	U	T	C	J
R	D	S	R	E	K	C	A	I	A	C	O
S	E	I	L	A	B	R	I	E	F	M	L
J	L	J	E	D	D	W	Z	D	R	Y	O
A	Z	C	O	M	G	G	Q	A	D	V	G
E	W	N	M	Z	L	D	P	I	P	V	U
K	E	G	U	E	R	T	E	L	X	D	R
Z	I	S	T	E	R	N	E	X	L	C	K
U	G	A	R	T	R	E	V	F	U	A	K

Diese Wörter sind versteckt:

- GUERTEL
- MANDELZWEIG
- KRUG
- ZISTERNE
- ACKER
- BRIEF
- SEIL
- JOCH
- SCHRIFTRÖLLE
- KAUFVERTRAG



„Im Jahre 1969 wurde vom Rat der Stadt Schneeberg beschlossen, eine Kinderkrippe in Schneeberg II zu errichten. Viele Monate vergingen, bevor der Bau begonnen wurde. Im Mai 1970 war es dann soweit. Im Herbst war der Anbau rohbaufertig.“

So berichten es die ersten Aufzeichnungen, die im Kindergarten über das Entstehen der Kinderkrippe vorhanden sind.

Weiter wird berichtet: „Am 01. Juni 1971 zum ‘Tag des Kindes’ fand die Eröffnungsfeier statt, trotzdem konnten die Kinder noch nicht aufgenommen werden. Der Schornstein musste erst noch in Ordnung gebracht werden. Am 7. Juli war der Altbau bezugsfertig. Ein Teil der Kinder wurde aufgenommen.“

Im Neubau wird noch Fußbodenbelag gelegt und dann können auch noch die übrigen Kinder aufgenommen werden.“ So begann die Arbeit in unserer jetzigen Kindertagesstätte Sonnenschein.



Die Aufzeichnungen berichten über den Arbeitsalltag in der damaligen Kinderkrippe, über Feste und verschiedene Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen.

Nach der politischen Wende wurde die Einrichtung 1992 von dem Diakonischen Werk Aue/ Schwarzenberg e.V. übernommen und so vor der Schließung bewahrt. Damit wurde aus der Einrichtung ein christlicher Kindergarten.

Die Kinder wurden nun bis zum Schuleintritt betreut. Von Anfang an arbeitete die Einrichtung mit der örtlichen Kirchengemeinde zusammen.

1996 wurde die Einrichtung unter

Pfr. Dietmar Hermsdorf in die Trägerschaft der Kirchengemeinde übernommen.



Veränderungen waren immer wieder nötig. So wurde die Einrichtung 1996 um einen Hort erweitert. 2002/03 fand ein umfassender Umbau statt, welcher der Einrichtung das Aussehen gab, wie es heute zu sehen ist.

Fotos: C. Bochmann und Archiv



In diesem Jahr blicken wir zurück auf 50 Jahre Geschichte. Politische und gesellschaftliche Veränderungen, aber auch jeder Mensch hat seine Spuren hinterlassen. In diesem Sinne können wir dankbar zurückblicken, auf alle Menschen, die sich hier eingebracht haben und es bis heute tun: Mit tatkräftiger Hilfe, mit gutem Rat, finanziell und durch ihr Gebet.

Dankbar sind wir für alle Freude, für alle Begegnungen. Beziehungen und Freundschaften konnten wachsen, Glaube wird geteilt und gelebt. Wir haben Gottes Führung, Bewahrung und Segen erfahren.



Im Neustädter Pfarrhaus ist eine Ausstellung zu sehen, welche Bilder, Geschichten und Erinnerungen aus den letzten 50 Jahren unserer Einrichtung zeigt. Wir möchten Sie einladen, auch etwas zu dieser Ausstellung beizutragen. Waren Sie selbst in dieser Einrichtung, stehen in einer Beziehung zu diesem Haus? Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Erinnerungen, Geschichten oder Bilder mit uns teilen!

Am 12. September konnten wir dieses Jubiläum gemeinsam im Gottesdienst feiern. Das von der Kirchgemeinde überreichte Geschenk haben wir am Montag zum gemeinsamen Morgenkreis ausgepackt. Es enthielt neue Geschichten für unser Erzähltheater. Wir freuen uns schon darauf, die Geschichten zu hören. Ein herzliches Dankeschön für dieses schöne Geschenk!





FÜRBITTEN

GEBURTSTAGE FEIERN:

Veröffentlicht werden alle 75., 80. und 85. Geburtstage unserer Gemeindeglieder sowie ab dem 90. Geburtstag jährlich. Sollten Sie die Nennung Ihres Geburtstages nicht wünschen, kann dem jederzeit schriftlich oder zu den Öffnungszeiten im Pfarramt widersprochen werden .

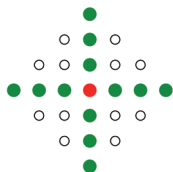
im Oktober

im November



Foto: Lotz

LEID IN DER GEMEINDE:



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE
ZU UNSERER LIEBEN FRAUEN**
KARLSBADER STR. 69
08289 SCHNEEBERG-NEUSTÄDTEL

PFARRAMT Telefon: 03772/22235 Fax: 03772/20316

E-MAIL kg.schneeberg_neustaedtel@evlks.de

INTERNETADRESSE www.kirchgemeinde-schneeberg-neustaedtel.de

ÖFFNUNGSZEITEN Dienstag 9.30 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

PFARRERIN Barbara-Christina Scholz zur Zeit im Krankenstand

VERTRETUNG Pfarrer Frank Meinel erreichbar über die Pfarrämter

GEMEINDEPÄDAGOGIN Annegret Pilz
Telefon privat 03772/3926053
e-mail: annegret.pilz@evlks.de

FRIEDHOFSPERSONAL Dieter Böhmer Telefon privat 03772/28167
Andre Wenglorz Telefon privat 0151 72923766

TELEFONSEELSORGE www.telefonseelsorge.de Telefon: 0800 1110222

BANKVERBINDUNG Spendenkonto: IBAN: DE37 3506 0190 1643 6000 28
Friedhofskonto: IBAN: DE38 3506 0190 1643 6000 10
Kirchgeldkonto: IBAN: DE37 3506 0190 1643 6000 28
Bank für Kirche und Diakonie BIC: GENODED1DKD

KINDERTAGESSTÄTTE Ev. Kindertagesstätte Sonnenschein, Kirchsteig 8

LEITERIN Christiane Bochmann Telefon 03772/22538

E-MAIL kita.sonnenschein@kirchgemeinde-schneeberg-neustaedtel.de

BANKVERBINDUNG Kindergartenkonto: IBAN: DE37 3506 0190 1643 6000 28
Bank für Kirche und Diakonie BIC: GENODED1DKD

Konzert für

TROMPETE

ORGEL



&



So, 24.10. | 17:00 Uhr
Ev.-Luth. Kirche Neustädtel

Eintritt frei - Spende erbeten

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustädtel